

Praktikumsbericht [C1] Erasmus+ Praktikum – Akademisches Jahr 2024/2025

Stand: April 2024

Bitte füllen Sie alle Felder des Formulars am Computer aus, NICHT per Hand, und senden Sie es als E-Mail-Attachment an den EU-ServicePoint: eu-servicepoint@international.uni-mainz.de.

Ihre Angaben sollen in anonymisierter Form anderen Studierenden bei der Praktikumssuche zur Verfügung stehen. Bitte achten Sie daher unbedingt darauf, wichtige Internetadressen und weitere hilfreiche Informationen anzugeben!

ALLGEMEIN

Zielland:	Frankreich
Studienfach:	Journalismus
Heimathochschule:	Johannes Gutenberg Universität Mainz
Berufsfeld des Praktikums:	Journalismus
Arbeitssprache:	Französisch
Zeitpunkt des Praktikums:	von 01.07.2025 bis 31.08.2025 (jeweils Tag / Monat / Jahr)

PRAKTIKUMSSTELLE

Name des aufnehmenden Unternehmens:	Groupe Centre France - L'Yonne Républicaine
Straße/Postfach:	30 avenue Jean Mermoz
Postleitzahl und Ort:	89000 Auxerre
Land:	Frankreich
Homepage:	https://www.lyonne.fr/
E-Mail:	secretariat.yr@centrefrance.com

VORHER – Informationen zur Vorbereitung auf das Auslandspraktikum

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie die Suche und Vorbereitung abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Praktikumssuche:	Die Suche nach einem französischsprachigen Praktikum hat sich als deutsche Muttersprachlerin sehr schwer gestaltet, noch dazu im Journalismus, in dem Praktika sowieso sehr begehrt sind. In einem Zeitraum über zwei Monate habe ich etwaige Bewerbungen abgeschickt. Auf der Zeitschriftengruppe Groupe Centre France bin ich Anfang Januar durch ein Inserat auf LinkedIn aufmerksam geworden.
------------------	---

Bewerbung (Ablauf, Initiativbewerbung, Auswahlgespräch, etc.):	Ich habe mich sofort beworben, weil mich Lokaljournalismus interessiert und ich mir gut vorstellen konnte, durch ein Praktikum in einer kleinen Stadt in der eher ländlichen Mitte Frankreichs wertvolles Wissen über die Branche, aber auch Aspekte des Landes an sich zu entdecken, die mir in meinem ersten Masterjahr in Paris noch nicht aufgefallen waren. Zwei oder drei Wochen nach meiner Bewerbung habe ich eine positive Rückmeldung von der Zeitungsgruppe erhalten und mit der Personalabteilung besprochen, welche Redaktionen mich interessieren könnten. Daraufhin wurden meine Unterlagen nach Orléans geschickt. Es wurde mir jedoch dort deutlich kommuniziert, dass ich als deutsche Muttersprachlerin nicht willkommen sei — durch einen dreistündigen Test, nachdem es hieß, ich würde trotz eines guten Ergebnisses nicht in die Position passen, da man merken würde, dass ich nicht in Frankreich aufgewachsen sei. Ich habe diese Antwort an die Personalabteilung weitergeleitet, die über diesen Umgang empört war. Anschließend wurde meine Bewerbung an drei andere Redaktionen weitergeleitet, und schließlich wurde ich ohne ein weiteres Bewerbungsgespräch der Redaktion der Yonne Républicaine in Auxerre zugeteilt.
Wohnungssuche:	Die Wohnungssuche hat sich schwierig gestaltet, da es in Auxerre kaum WGs gibt. Ich bin zunächst in einer Wohnung gelandet, die ich auf leboncoin gefunden hatte, musste sie jedoch wechseln, da sie völlig heruntergekommen war. Nach zwei Wochen konnte ich in die WG nebenan ziehen. Ansonsten gibt es ein Wohnheim für junge Berufseinsteiger*innen in Auxerre, wo ich ebenfalls im Notfall ein Zimmer bekommen hätte.
Versicherung:	Ich musste für das Praktikum keine zusätzliche Versicherung abschließen.
Telefon-/Internetanschluss im Zielland:	Französische Mobilverträge sind sehr viel günstiger als in Deutschland, ich benutze sogar in Deutschland meinen SFR Vertrag; in Frankreich bekam ich 300gb für nichtmal 11€. Daher war ich nichtmal auf einen Wlan-Router angewiesen.
Bank/ Kontoeröffnung:	Mein deutsches Bankkonto hat vollkommen ausgereicht.
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges:	

INFORMATIONEN ZUR PRAKTIKUMSSTELLE

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie das Praktikum abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Art des Praktikums:	journalistisches Praktikum
---------------------	----------------------------

Aufgaben im Praktikum: konnten Sie Erlerntes umsetzen? Waren Sie über-/unterfordert? etc.	Zusammen mit den drei anderen Praktikantinnen sollten wir über den Sommer nicht vollständig die Journalist*innen ersetzen, die im Urlaub waren, jedoch waren unsere Artikel wichtig, um das Sommerloch ein Stück weit zu füllen. Normalerweise haben wir morgens ein Thema bekommen, das wir im Laufe des Tages erschließen sollten: Ansprechpartner kontaktieren, eine Reportage machen oder planen, etc. Ich konnte das Erlernte aus dem ersten Studienjahr gut umsetzen und meine Kenntnisse durch die Praxis erweitern. An manchen Tagen gab es keine Themen für uns, wodurch manchmal ein Gefühl der Unterforderung aufgetreten ist. Wir wurden auch ermutigt, eigene Themen vorzuschlagen und umzusetzen, was ich jedoch gar nicht so einfach fand, da ich das Département Yonne vor meinem Praktikum kaum kannte.
Betreuung: (Einführungs-/Abschlussgespräch, wöchentl./monatl. Rücksprache, etc.)	Wir haben am ersten Praktikumstag ein Einführungsge- spräch mit dem Chefredakteur geführt, sowie ein Zwi- schengespräch nach dem ersten Monat. Durch krank- heitsbedingten Ausfall konnte ich das Praktikum leider nicht mit einem Abschlussgespräch abschließen.
soziale Kontakte während des Praktikums:	Die Journalist*innen haben sich öfters nach der Arbeit getroffen, was eine gute Gelegenheit war, sie besser kennenzulernen. Außerhalb der Arbeit und meiner WG fand ich es eher schwer, soziale Kontakte in Auxerre zu finden, jedoch gab es ein von der Stadt veranstaltetes Sportprogramm, durch das ich Bekanntschaften schlie- ßen konnte.
Sprachkenntnisse (Nutzen, Verbesserung, etc.):	Ich habe mein geschriebenes und gesprochenes Fran- zösisch meiner Meinung nach sehr stark verbessern können.
kurze Gesamtbewertung des Aufenthaltes: fachlicher/ privater Nutzen; was waren Ihre Er- wartungen – wurden diese erfüllt? Was war besonders gut/ nicht so gut?	Insgesamt eine gute erste journalistische Erfahrung, das meine Erwartungen, eine französisch Tageszeitung ken- nenzulernen, erfüllt hat. Sehr nette Kolleg*innen, teilwei- se interessante behandelte Themen. Nur schade, dass ich einige Nachmittage nichts zu tun hatte und die Ar- beitszeiten sehr unflexibel waren : 9-12 Uhr mit an- schließender zweistündiger Mittagspause, und einem späten Feierabend um 18 Uhr.
Dauer des Praktikums: zu kurz, richtig, zu lang – Empfehlung über optimale Dauer	Die zwei Monate habe ich als etwas lang empfunden, sechs Woche würden meiner Meinung nach ausreichen.
Durchschnittliche monatliche Ausgaben im Ausland in € ; Mehrkosten ggü. Ausgaben in Deutschland:	ca. 900 Euro. Einkäufe sind teurer als in Deutschland, und ich bin am Wochenende mal nach Paris, mal nach Hause gefahren.
Was sollte man unbedingt wissen/ beachten?	Man sollte erste Kenntnisse über die französische Lo- kalpresse haben und selbstständig Artikel schreiben können, da es keine Einführung in die Richtung gibt.

Sind Sie der Meinung, dass Ihnen das Praktikum bei der Ausübung Ihres zukünftigen Berufs (bitte angeben) von Nutzen sein wird? Wenn ja, in welcher Weise? Wenn nein, warum nicht?	Ja, denn es hat mir erste praktische Kenntnisse im Journalismus vermittelt, auf die die nächsten Praktika aufbauen können. Darüberhinaus interessiere ich mich sehr für den Zeitungsbetrieb, in dem ich meine berufliche Zukunft mehr sehe als audiovisuelle Medien. Jedoch bin ich mir nicht sicher, dass ich in Zukunft in Frankreich arbeiten möchte, da die Löhne deutlich schlechter sind als in Deutschland, in dieser Hinsicht war das Praktikum vielleicht nicht von Nutzen, aber dennoch ein guter Einblick in die französische Arbeitswelt.
Können Sie die Stelle weiterempfehlen? (bitte begründen) Wenn ja, wäre Ihre Praktikumsstelle bereit, auch zukünftig PraktikantInnen aufzunehmen?	Ich kann meine Stelle an meine Kommiliton*innen weiterempfehlen, die in einer ähnlichen Situation sind wie ich. Die Redaktion ist super nett und hilfsbereit und die Aufgaben sind nicht überfordernd. Ob meine Praktikumsstelle weiterhin ausländische Praktikant*innen aufnehmen wird, kann ich nicht mit Sicherheit sagen, aber es schadet sicher nicht, sich im Januar nach der Möglichkeit umzusehen, sich bei der Zeitungsgruppe zu bewerben!
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges	www.lyonne.fr

Sind Sie mit einer anonymisierten Veröffentlichung des Berichts auf der Website www.eu-servicepoint.de einverstanden?

Ja ☒ Nein ☐